

Abstract zur KFIBS-AIES-Nachwuchstagung 2018

„Erst ,Sicherheits- und Verteidigungsunion‘, dann ,europäische Armee‘? Wissenschaftliche und praxisorientierte Beiträge zur Zukunft der europäischen Verteidigung“

Vortragsthema von Maria Belka B. A., M. A., Doktorandin und
Sophia Dieken B. A., M. A., Doktorandin – beide KFIBS e. V.:

„Europäische Energiesicherheitsnarrative im Spiegel des europäischen und globalen energie- und außenpolitischen Kontextes“

Abstract:

Seit den 2000er-Jahren hat sich Energiesicherheit nicht nur zum Schlagwort europäischer Energiepolitik, sondern auch der gemeinschaftlichen europäischen Außenpolitik entwickelt. Insbesondere in Bezug auf Russland beinhaltet Energiesicherheit dabei sowohl physikalische und wirtschaftliche Bedingungen als auch Normen und Wahrnehmungen. Energiesicherheit kann daher als ein Narrativ verstanden werden, das außenpolitisches Handeln leitet. In den USA beispielsweise bildet Energiesicherheit seit den 1970er-Jahren eine wirkmächtige Rationale für das militärische US-Engagement im Nahen Osten. Doch die zunehmende Unabhängigkeit von Energieimporten und die „America first“-Politik der Trump-Administration führen langfristig zu einer Veränderung der geopolitischen Bedeutung der Region des Nahen und Mittleren Ostens für die US-amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik.

Angetrieben durch diese geopolitischen Verschiebungen und angesichts der zunehmenden hybriden Bedrohungen steht die Europäische Union (EU) vor der Herausforderung, Energiesicherheit verstärkt als Teil einer aktiven europäischen Außen- und Sicherheitspolitik anzuerkennen. Gerade Bedrohungen wie Terrorismus und Cyberrisiken für kritische Infrastrukturen berühren europäische Sicherheitsinteressen in erheblichem Maße. In diesem Beitrag werden deshalb die Ursachen für die mangelhafte Energieaußenpolitik der EU untersucht. Dazu werden europäische Energiesicherheitsnarrative identifiziert und in Bezug auf den europäischen und globalen energie- und außenpolitischen Kontext eingeordnet.

Ausgangspunkt der Analyse ist die Beobachtung eines fehlenden gemeinschaftlichen europäischen Verständnisses von Energiesicherheit, weshalb kein einheitliches und kohärentes Energiesicherheitsnarrativ entstehen kann.